FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

21. Februar 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Briefe an — 2. Briefe geschrieben an die Hurstin von Benfalt, — die Geh. von Arnstadt. Nienburg.

Briefe an — 3. Briefe empfangen von der Frau von Leibnitz. Anspach.

Besuch von — 4. Besuchet worden von d. verwittibten fr. Gräfin Reuß, weil sie heute Briefe bekommen von der Verfluchtigung ihres Abzuges von Halle.

Brief an — 5. Geschrieben an Hr Consist. R. Salmuthsheuser.

Gespräche mit — 6. Gesprochen mit Herr Grabmann wegen Hr Ribau w. Hr Tarrig.

7. Brief von H Carthaus bestätigt. den 21t. Februarii, 1724.

Revision d. Predigt — 1. Revidirt die Predigt auf Fin. 1722.

Collegia. 2. Collegia von 8—9 gehalten de Scopo Evang. Johannis.

Besuch von — 3. Besuchet worden von einem Kaufman ab. Hamburg, der von Herr Strenger einen Brief an mich überbracht w. dessen Buch.

Die Studiosi. 4. Von 11—12 die Studiosos gehöret.

Gelesen von ——— 5. Gelesen ein Stück von Mstro Hr. Dr. Langens ꝗ Prof. Wolfen, np. Præfationem

Die Conferentz. 6. Von 3 — 4 die Conferentz gehalten.

Briefe von ——— 7. Briefe von Otto L. Strandiger. Hamb. Rath Schmidt. Wien. D. Gustav Heinr. Mylig, Wien. M. Heinr. Wilh. Hugelman, Leipzig.

Das Gebet. 8. Die gewöhnliche Montags-Betstunde hat Hr. Gueinig gebetet.

Den 22t. Febr. 1774.

Briefe an ——— 1. Geschrieben an Hr. M. Hugelman. Leipzig.
— Hr. D. Gutslav Heinrich Mylium.
— Probst Horst. Berlin.

Briefe von ——— 2. Briefe empf. von Hr. Joh. Andr. Möller, Past. Dallendorff. Ist der, welcher an Hr. Scharfschmidts Stelle berufen ist.
— Hr. Pastor Gipser. Dobbern.
— Fr. Pannenmacherin. Strelitz.
— Hr. Sen. Wolfsberger. Augst.
— H. Capitain Wreech. Sorau.
— H. Fabri. Studios.